

Evangelische Johannes-Schulstiftung

Die Johannes-Schulstiftung der Evangelischen Kirche der Kirchenprovinz Sachsen dient der Förderung evangelischer Schularbeit auf dem Gebiet der EKM. Sie unterstützt evangelische Schulen bzw. deren Gründung und ist bereit, die Trägerschaft zu übernehmen.

Die Johannes-Schulstiftung ist eine gemeinsame Stiftung der Evangelischen Kirche, des Johanniterordens und der Johanniter – Unfallhilfe.

Sie wurde 2008 gegründet.

Arbeitsschwerpunkte:

Ein Schwerpunkt der Stiftung liegt in der Gründung weiterer Sekundarschulen im Bereich der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland bzw. darin, die Trägerschaft zu übernehmen.

Aber auch Grundschulen und Gymnasien sollen Bestandteil der Stiftung werden.

Stiftungsvermögen:

1,4 Mio Euro

Schulen in Trägerschaft der Johannes-Schulstiftung

Derzeit befinden sich folgende Schulen in Stiftungsträgerschaft:

Evangelische Grundschule Burg

Evangelische Grundschule Gardelegen

Evangelische Grundschule Gnadau

Evangelische Grundschule Wernigerode

Christliche Sekundarschule Gnadau (Standort Großmühlingen)

Evangelische Sekundarschule Haldensleben

Evangelische Sekundarschule Hedersleben

Evangelische Sekundarschule Magdeburg

Antragstellung:

Als operative Stiftung konzentriert die Johannes-Schulstiftung ihre Förderung auf Vorhaben, die sie in der Regel selbst initiiert hat. Sie nimmt darüber hinaus Anträge dann entgegen, wenn die Vorhaben der Satzung und den Förderschwerpunkten der Stiftung entsprechen.

Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie eG

BLZ 350 601 90 KTO 15 70646 016

Kuratoriumsvorsitz: Bischof Axel Noack

Vorstandsvorsitzender: OKR Dr. Christian Frühwald

Geschäftsführender Vorstand: Dr. Andrea Helzel

Kontakt:

Evangelische Johannes-Schulstiftung

Leibnizstr.4

39104 Magdeburg

Tel.: 0391- 5346 – 352, Fax: 0391 – 5346 – 355

Email: info@johannesstiftung.de

www.johannesstiftung.de